

Bericht
 des akademischen Senates
 über
 die Wirksamkeit der Universität
 Zürich
von Ostern 1879 bis Ostern 1880.

Leuziff des Akademischen Senats
an die sehr Direction des Erziehungsdepartement
über die Wirklichkeit der Gesetze
von Oktan 1879 bis Oktan 1880.

No. 208 der Mittheilungen.

I. für Sommersemester 1879.

	a) Summe der Wirklichkeit		b) Summe der Wirklichkeit		c) Summe der Wirklichkeit		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Geologen	10	—	7	—	11	—	11
Juristen	22	—	12	—	34	17	51
Mediciner	132	1	27	8	168	5	173
Philosophen	90	1	39	2	132	21	154
Total	254	2	79	10	345	43	389

b. Davon sind der Wirklichkeit 108 indigen:

Geologen	Juristen	Mediciner	Philosophen	Total
2	20	31	55	108

c. Davon sind der Wirklichkeit der Summe der Wirklichkeit 256 indigen:

Kanton	Geologen		Juristen		Mediciner		Philosophen		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Zürich	4	—	10	—	39	—	42	1	96
Saar	—	—	—	—	3	—	3	—	6
Sonnen	—	—	1	—	7	—	1	—	9
Schaffhausen	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Unterwalden	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Glarus	1	—	—	—	5	—	2	—	8
Zug	—	—	1	—	2	—	—	—	3
Sankt Gallen	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Solothurn	—	—	2	—	3	—	1	—	6
Basel	—	—	—	—	2	—	2	—	4
Schaffhausen	—	—	—	—	3	—	6	—	9
Appenzell	—	—	—	—	2	—	3	—	5
N. Gallen	3	—	1	—	16	1	5	—	26
Graubünden	1	—	—	—	7	—	2	—	10
Basel	—	—	6	—	17	—	13	—	36
Schaffhausen	1	—	—	—	11	—	6	—	18
Basel	—	—	1	—	2	—	—	—	3
Basel	—	—	—	—	2	—	2	—	4
Basel	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Basel	—	—	—	—	5	—	1	—	6
Summe	10	—	22	—	132	1	90	1	256

c) Personen von der Gesamtzahl der Immatrikulierten 249 Indonesien

Ort	Holländer	Javanen	Madrasen		Hilfsleute		Total
			Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Siak	8	12	43	—	39	1	103
Ban	—	—	2	—	3	—	5
Singap.	—	—	4	—	1	—	5
Sipodang	—	—	5	—	—	—	5
Unterwalden	—	—	—	—	1	—	1
Floris	1	—	5	—	2	—	8
Sing.	—	1	3	—	—	—	4
Amibing	—	—	2	—	—	—	2
Selottien	—	2	2	—	—	—	4
Safal	—	—	2	—	—	—	2
Stoffanten	—	—	4	—	7	—	11
Agamall	—	—	1	—	3	—	4
N. Gallen	5	3	14	1	5	—	28
Quarimbun	1	2	8	—	2	—	13
Asayan	—	2	15	—	10	—	27
Singap.	—	—	9	—	10	—	19
Saffin	—	—	3	—	—	—	3
Maat	—	—	—	—	2	—	2
Karimbung	—	—	3	—	—	—	3
Summa	15	22	125	1	85	1	249

d) Personen von der Gesamtzahl der Immatrikulierten 70 Andere

Staat	Holländer	Javanen	Madrasen		Hilfsleute		Total
			Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Dänisches König.	—	3	14	1	11	2	31
Asiatisches - Ouyuan	—	—	—	1	4	—	5
Frankreich	—	—	1	—	—	—	1
Italien	—	—	—	—	1	—	1
Großbritannien	—	—	—	—	2	—	2
Schweden	—	—	—	—	1	—	1
Russland	—	—	5	1	2	—	8
Preußenland	—	—	3	—	—	—	3
Rumänien	—	—	—	1	1	—	2
Sachsen	—	—	3	1	—	—	4
Christliche Provinzen	—	—	1	—	—	—	1
Asiatische Staaten von Nordamerika	—	—	—	6	4	—	10
Brasilien	—	—	—	—	1	—	1
Summa	—	3	27	11	27	2	70

E. Hauptzählung der beiden Semestern.

Semester	Theologie		Jurisprudenz		Medizin				Philosophie				Total
	Immatrikul.	Disimmatrikul.	Immatrikul.	Disimmatrikul.	Immatrikul.	Disimmatrikul.	Immatrikul.	Disimmatrikul.	Immatrikul.	Disimmatrikul.	Immatrikul.	Disimmatrikul.	
Sommer 1879	11	—	34	17	159	9	5	—	129	3	21	1	389
Winter 1879/80	15	—	25	16	152	12	16	1	112	3	15	7	374

B. Hochschulzählung.

I. Im Sommersemester 1879.

a) Spezialistische Fakultät

(Prof. Katholisch (Lutheran))

Von 24 angezeigten Hochschulzählungen sind 14 besetzt, nämlich:

1. Lehrstuhl der Zoologie; bei Herrn Prof. Hainan
2. Lehrstuhl des Lateinisch Griechisch; bei demselben.
3. Lehrstuhl der Synoptik, mit pharmazeutischen Vorlesungen; bei Herrn Prof. Holten
4. Lehrstuhl der Anatomie, mit pharmazeutischen Vorlesungen; bei demselben
5. ~~Lehrstuhl der Physik an der Holsten-Universität, bei demselben~~
6. Lehrstuhl der II. Theil; bei Herrn Prof. Krieger
7. Philosophische Ethik; bei Herrn Prof. A. Schmidt
8. dogmatische, systematische Theil; bei Herrn Prof. Lindemann
9. homöopathische; bei Herrn Prof. A. Schmidt
10. Organische Anatomie an anatomischen Präparaten und der Hainan Professor; bei Herrn Prof. Hainan
11. Lehrstuhl der Zoologie, System 6, mit Unterricht auf die Gewässer, Linnéitoren; bei Herrn Prof. Katholisch Holsten
12. Anatomie, systematische Anatomie; bei Herrn Prof. Krieger
13. dogmatische Anatomie; bei Herrn Prof. Lindemann
14. homöopathische Anatomie; bei Herrn Prof. Katholisch Holsten

Die Gesamtzahl der zugehörigen 14 Hochschulschulzählungen beträgt: 42

b) Naturwissenschaftliche Fakultät

Von 23 angezeigten Hochschulzählungen sind 15 besetzt, nämlich:

1. Allgemeine Zoologie; bei Herrn Prof. Krieger
2. Systematik des tierischen Reichs; bei Herrn Prof. Krieger
3. Botanik, I. Theil: Allgemeine Botanik, Systematik und Verformung; bei Herrn Prof. Schmidt
4. tierisches Reich; bei demselben.
5. Systematik des tierischen Reichs, Zoologie; bei demselben.
6. tierisches Reich, Systematik mit Einfluss des Lebens- und Fortschritts auf die Entwicklung, S. Anhang; bei Herrn Prof. A. Krieger
7. Botanik und Lehrstuhl des Pflanzenreichs (nach der Ordnung von

- 7. Anatomie, Anatomie 1875) in Verbindung mit verschiedenen öffentlichen und Privatwissenschaften; bei Dampfbau.
 - 8. Mathematik; bei Herrn Prof. Bitt.
 - 9. Offizinwissenschaft; bei Dampfbau.
 - 10. Verschiedene Wissenschaften; bei Herrn Privatdozent Hammingen.
 - 11. Zoonomische Anatomie; bei Herrn Prof. Trautwein.
 - 12. Anatomische Anatomie; bei Dampfbau.
 - 13. Zoonomische Anatomie; bei Dampfbau.
 - 14. Neben der Anatomie verschiedene Obligationenwissenschaften; bei Herrn Prof. Bitt.
 - 15. Das Recht der öffentlichen Verwaltung; bei Herrn Prof. Koch.
- Ein Gesamtzahl der Fächer in diesen 15 Fakultäten; 132

C) Medicinische Fakultät.

- von 44 angestrichelten Vorlesungen werden 34 besetzt; namlich:
- 1. Oculologie und Oculomedicine; bei Herrn Prof. G. Weyen.
 - 2. Anatomie des Gehirns und des Hirnstammes; bei Dampfbau.
 - 3. Zoologische Anatomie; bei Dampfbau.
 - 4. Statik und Dynamik des menschlichen Körpers; bei Dampfbau.
 - 5. Mikroskopische Anatomie; bei Herrn Prof. Lang.
 - 6. Vergleichende Anatomie; bei Dampfbau.
 - 7. Zoologische Anatomie; bei Dampfbau.
 - 8. Besondere Anatomie des menschlichen Körpers; bei Herrn Prof. Gammann.
 - 9. Physiologie des Hirnstammes; Oculologie; bei Dampfbau.
 - 10. Arbeiten im physiologischen Laboratorium; bei Dampfbau.
 - 11. Allgemeine Pathologie; bei Herrn Prof. Mehta.
 - 12. Besondere pathologische Anatomie; bei Herrn Prof. Mehta.
 - 13. Praktikum der pathologischen Physiologie; bei Dampfbau.
 - 14. Oculologie; bei Dampfbau.
 - 15. Augenheilkunde des Auges mittelst des Mikroskops; bei Herrn Prof. Mehta.
 - 16. Besondere Augenheilkunde mit Vorlesungen; bei Herrn Privatdozent Goll.
 - 17. Hygiene; bei Herrn Prof. C. Weyen.
 - 18. Anatomie und Physiologie des Gehirns und Hirnstammes in Verbindung mit allgemeiner Pathologie des Gehirns und des Hirnstammes; bei Herrn Prof. Gammann.
 - 19. Medicinische Klinik; bei Dampfbau.
 - 20. Forensische medicinische Klinik; bei Herrn Prof. C. Weyen.
 - 21. Pädiatrische Klinik; bei Dampfbau.
 - 22. Laugengewässerehre; bei Herrn Privatdozent R. Weyen.
 - 23. Gonorrhoeen und Syphilis; bei Herrn Privatdozent Bitt.
 - 24. Medicinische Poliklinik; bei Herrn Privatdozent Mehta.
 - 25. Augenheilkunde des menschlichen Körpers mittelst des Mikroskops; bei Dampfbau.
 - 26. Besondere Hygiene und Oculologie; bei Herrn Prof. Koch.
 - 27. Hygienische Klinik und Poliklinik; bei Dampfbau.
 - 28. Hygienische Oculologie; bei Dampfbau.
 - 29. Geburtshilfe und gynäkologische Klinik; bei Herrn Prof. Gammann.

- 30. Geometrische Optik, bei Dampffallan
 - 31. Optische und akustische Optik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 32. Die Refraction und Accommodation des Auges, bei Herrn Prof. Zeman
 - 33. Die Optik des menschlichen Auges, bei Herrn Prof. Zeman
 - 34. Physiologische Optik, bei Herrn Prof. Zeman
- Die Gesamtzahl der Bücher in dieser Medicinischen Bibliothek beträgt: 682

d) Philosophische Bibliothek

- Von 124 angekauften Büchern sind 97 beschriftet, nämlich:
- 1. Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 2. Philosophie der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 3. Einleitung in die Philosophie der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 4. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 5. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 6. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 7. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 8. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 9. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 10. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 11. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 12. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 13. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 14. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 15. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 16. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 17. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 18. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 19. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 20. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 21. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 22. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 23. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 24. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 25. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 26. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 27. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman
 - 28. Die Logik der Logik, bei Herrn Prof. Zeman

155

II. Von Wintersemester 1879/80.

a) Geologische Satkittel.

Von 22 angekindigten Vorlesungen sind 16 befristet, nämlich:

1. Alltagspraktische Geologie; bei Herrn Prof. Wainan
 2. Geologie des Harzes; bei Dampfballen.
 3. Geologie des ~~Harzes~~ ^{Harzes} ~~Harzes~~ ^{Harzes} ~~Harzes~~ ^{Harzes}; bei Herrn Prof. Wollmann.
 4. Geologie des Harzes ~~Harzes~~ ^{Harzes} ~~Harzes~~ ^{Harzes} ~~Harzes~~ ^{Harzes}; bei Dampfballen.
 5. Löss des Harzes; bei Herrn Prof. Dampfballen.
 6. Geologie des Harzes I. Teil; bei Herrn Prof. Wainan.
 7. Geologie des Harzes II. Teil; bei Dampfballen.
 8. Geologie des Harzes I. Teil; bei Herrn Prof. Lindemann.
 9. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. A. Wainan.
 10. Geologie des Harzes; bei Dampfballen.
 11. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Wainan.
 12. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Lindemann.
 13. Geologie des Harzes zum Nutzen der Industrie; bei Herrn Prof. Dampfballen.
 14. Geologie des Harzes am I. Löss des Harzes; bei Herrn Prof. Wainan.
 15. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Dampfballen.
 16. ~~Geologie des Harzes~~ ^{Geologie des Harzes} ~~Geologie des Harzes~~ ^{Geologie des Harzes} ~~Geologie des Harzes~~ ^{Geologie des Harzes}; bei Herrn Prof. Wollmann.
- Vintheimhof des Harzes in der 1. Abth. Vorlesungen befristet: 57

b) Naturwissenschaftliche Satkittel.

Von 20 angekindigten Vorlesungen sind 15 befristet, nämlich:

1. Geologie des Harzes mit naturwissenschaftlicher Geologie; bei Herrn Prof. Wainan.
2. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Wainan.
3. Geologie des Harzes (Obligationen); bei Dampfballen.
4. Geologie des Harzes; bei Dampfballen.
5. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Wainan.
6. Geologie des Harzes; bei Dampfballen.
7. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Wainan.
8. Geologie des Harzes; bei Dampfballen.
9. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Wainan.
10. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Wainan.
11. Geologie des Harzes; bei Dampfballen.
12. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Wainan.
13. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Wainan.
14. Geologie des Harzes; bei Dampfballen.
15. Geologie des Harzes; bei Herrn Prof. Wainan.

Vintheimhof des Harzes in der 1. Abth. Naturwissenschaften befristet: 114

C) Medizinische Fakultät

Nachdem angeordnet ist, dass die Vorlesungen in diesem 38. Lehrjahre, nämlich:

1. Medizinische Physik; bei h. h. Prof. G. Formann.
2. Opaologie und Gynäkologie; bei h. h. Prof. G. Mayer.
3. Anatomie des Menschen; bei Dampf.
4. Präparationslehre; bei Dampf.
5. Hygiene des Menschen; bei Dampf.
6. Histologie; bei h. h. Prof. G. Formann.
7. Mikroskopische Anatomie; bei Dampf.
8. Embryologie; bei Dampf.
9. Zuerst die experimentelle Physiologie; bei h. h. Prof. G. Formann.
10. Arbeiten in physiologischer Laboratorium; bei Dampf.
11. Physiologie und pathologische Anatomie; bei Dampf.
12. Allgemeine Pathologie; bei h. h. Prof. G. Formann.
13. Praktische pathologische Anatomie; bei Dampf.
14. Orthopädie; bei Dampf.
15. Augenheilkunde; bei h. h. Prof. G. Formann.
16. Augenheilkunde mit dem Studium der Augenheilkunde; bei Dampf.
17. Gynäkologie des Menschen; bei h. h. Prof. G. Formann.
18. Spezielle Pathologie und Therapie: Krankheiten des Menschen und Thiere; bei h. h. Prof. G. Formann.
19. Medizinische Klinik; bei Dampf.
20. Chirurgische Klinik; bei h. h. Prof. G. Formann.
21. Pädiatrische Klinik; bei Dampf.
22. Dermatologie; bei Dampf.
23. Medizinische Poliklinik; bei h. h. Prof. G. Formann.
24. Forensische Anatomie; bei h. h. Prof. G. Formann.
25. Forensische Klinik und Poliklinik; bei h. h. Prof. G. Formann.
26. Allgemeine Forensik und Gerichtsmedizin; bei Dampf.
27. Das Leber- und Lungenleiden; bei Dampf.
28. Geburtshilfe und gynäkologische Klinik; bei h. h. Prof. G. Formann.
29. Forensische Geburtshilfe; bei Dampf.
30. Physiologie und pathologische Klinik; bei h. h. Prof. G. Formann.
31. Ophthalmologische Klinik und Poliklinik; bei h. h. Prof. G. Formann.
32. Augenheilkunde mit dem Studium; bei Dampf.
33. Forensische Augenheilkunde; bei Dampf.
34. Die Leber- und Lungenleiden in der allgemeinen Krankheitslehre; bei h. h. Prof. G. Formann.
35. Hygiene des Menschen; bei Dampf.
36. Leber- und Lungenleiden; bei h. h. Prof. G. Formann.
37. Forensische Gerichtsmedizin; bei h. h. Prof. G. Formann.
38. Forensische Medizin; bei h. h. Prof. G. Formann.

Die Gesamtheit der Vorlesungen in diesem 38. medizinischen Lehrjahre beträgt 812.

d) Philologische Sachverhalte

Von 115 angekindigten Vorlesungen sind nur 90 besprochen worden:

1. Logik und Metaphysik; bei Herrn Prof. Dym.
2. Psychologie; bei Herrn Prof. Adamovics.
3. Einleitung in die allgemeine Physiologie des Menschen, mit besonderer Berücksichtigung der normalen Stoffwechsellagen; bei ^{demselben} Herr.
4. Geschichte der antiken Philosophie; bei Herrn Prof. Dym.
5. Lactian und Erklärung von gewöhnlichen allgem. gewöhnlichen Physiologie; bei Herrn Privatdozent Ploger.
6. Füllian's ethische Briefe; bei demselben.
7. Leben und Wirken des Aristoteles im Leben von Herkules; mit Berücksichtigung der Philosophie; bei Herrn Prof. Adamovics.
8. Geschichte der Pädagogik; bei Herrn Privatdozent Sasa.
9. Darstellung des philosophischen Weltanschauungs; bei Herrn ^{Privatdozent} ^{Grünberg}.
10. Papalozz's Leben und Werke; bei demselben.
11. Elemente der Vorlesung nach Kant's Vorlesung-Elementen; bei Herrn Prof. Adamovics - Dörlan.
12. Juraconstitution und ihre Formen; bei Herrn Privatdozent Böyer.
13. Erklärung von Arnold's Chrestomathia arabica; bei Herrn Prof. Linnman.
14. Anfangsgründe der Arabischen; bei demselben.
15. Grammatik der altitalischen indogermanischen Dialekte, II. Teil; bei Herrn Prof. Adamovics - Dörlan.
16. Geschichte der Philologie und Literatur der Araber; bei Herrn Prof. Grünberg.
17. Erklärung der byzantinischen Literatur und Aristoteles Politik; bei demselben.
18. Catell's Geschichte; bei Herrn Prof. Linnman.
19. Das Mittelalter und die Wissenschaften in seiner geschichtlichen Entwicklung; bei Herrn Privatdozent Dörlan.
20. Archäologische Denkmäler; bei Herrn Prof. Linnman.
21. Paläographische kritische Denkmäler; bei Herrn Prof. A. Grünberg.
22. Schriftkunde und Juraconstitution von Plinius Secundus; bei Herrn Prof. Adamovics - Dörlan.
23. Griechische Metrik, philologische Arbeiten, epigraphische Denkmäler; bei Herrn Prof. Linnman.
24. Juraconstitution von Xenophan's Pflanz, philologische Arbeiten, lateinische Denkmäler; bei Herrn Prof. A. Grünberg.
25. Griechisch; bei Herrn Prof. Adamovics - Dörlan.
26. Altindische Grammatik und Lektüre; bei Herrn Prof. Hobler.
27. Geschichte der deutschen Literatur von Gottfried bis auf Göthe - Schiller; bei Herrn Prof. Grunberger.
28. Die geschichtliche Entwicklung der deutschen Dramatik des 19. Jahrhunderts; bei Herrn Privatdozent Dörlan.
29. Politik und Rechtswissenschaft; bei Herrn Prof. Grunberger.
30. Philologische kritische Denkmäler; bei demselben.
31. Neugriechische Grammatik und vergleichende philologische und sprachliche Denkmäler; bei Herrn Prof. Adamovics.
32. La Littérature française depuis 1789 à 1830 (Günther, Wetzlar); bei Herrn Prof. ^{Grunberger}.

110

110

- 33. Französischer Sprach, Lektüre und Uebersetzung (Franzöf. Wortbuch); bei demselben
- 34. Shakespeare's Hamlet, Uebersetzung und Erklärung; bei demselben.
- 35. Ariosto's Orlando furioso (Uebersatz) Uebersetzung und Erklärung; bei demselben
- 36. Lektüre von Cervantes "Don Quixote", nach Uebersetzung des Prof. ...
- 37. Allfranzösischer Uebersetzung; bei demselben.
- 38. Griechische Geschichte; bei demselben
- 39. Römische Geschichte bis zum Ende der Republik; bei demselben
- 40. Griechische des Mittelalters; bei demselben
- 41. Historische Geographie I. Theil (bis und mit dem 16. Jahrhundert); bei demselben
- 42. Geschichte der Medicin; bei demselben
- 43. Historische Geographie II. Theil (bis zum Ende des 16. Jahrhunderts); bei demselben
- 44. Uebersetzung der ...
- 45. Griechische des Mittelalters; bei demselben
- 46. Historische Geographie III. Theil (bis zum Ende des 16. Jahrhunderts); bei demselben
- 47. Griechische Uebersetzung der ...
- 48. Griechische Uebersetzung der ...
- 49. Griechische Uebersetzung der ...
- 50. Griechische Uebersetzung der ...
- 51. Griechische Uebersetzung der ...
- 52. Griechische Uebersetzung der ...
- 53. Griechische Uebersetzung der ...
- 54. Griechische Uebersetzung der ...
- 55. Griechische Uebersetzung der ...
- 56. Griechische Uebersetzung der ...
- 57. Griechische Uebersetzung der ...
- 58. Griechische Uebersetzung der ...
- 59. Griechische Uebersetzung der ...
- 60. Griechische Uebersetzung der ...
- 61. Griechische Uebersetzung der ...
- 62. Griechische Uebersetzung der ...
- 63. Griechische Uebersetzung der ...
- 64. Griechische Uebersetzung der ...
- 65. Griechische Uebersetzung der ...
- 66. Griechische Uebersetzung der ...
- 67. Griechische Uebersetzung der ...
- 68. Griechische Uebersetzung der ...
- 69. Griechische Uebersetzung der ...
- 70. Griechische Uebersetzung der ...

71. Naturgeschichte und Säugetiergeschichte; bei Herrn Privatdozent Bernhart.
 72. Knochenbau der vierfüßigen Thiere; bei Herrn Prof. Witt.
 73. Geschichte der Natur im Laboratorium; bei Herrn Prof. Wagner.
 74. Anatomie zu selbstständigen Arbeiten in der Anatomie; bei Herrn Prof. Witt, v. d. Fall.
 75. Geschichte der Natur für Lehramtskandidaten (a) Sammelarbeiten über Geschichte der Naturwissenschaften. (b) Analytische Anatomie mit der Wirkstofflehre der Thiere; bei Herrn Prof. Witt.
 76. Mineralogie; bei Herrn Prof. Samyell.
 77. Allgemeine Geologie; bei Herrn Prof. Samyell.
 78. Technische Angaben der Geologie; bei v. d. Fall.
 79. Vorträge der geologischen Formationen; bei Herrn Privatdozent Sallier.
 80. Paläontologie (Säugetiere und Fische); bei Herrn Prof. S. Wagner.
 81. Naturgeschichte der Tertiären Formation; bei v. d. Fall.
 82. Allgemeine Botanik (Anatomie u. Fortpflanzungsorgane); bei Herrn Privatdozent v. d. Fall.
 83. Allgemeine Botanik; bei Herrn Privatdozent Sallier.
 84. Pharmaceutische Botanik; bei Herrn Prof. Samyell.
 85. Anleitung zum Untersuchen und Säuern der Gärstoffe (Hefe, Algen und Pilze); bei Herrn Privatdozent Witt.
 86. Mikroskopische Sammelarbeiten und geologische Arbeiten im Anschluss an die allgemeine Botanik; bei Herrn Privatdozent v. d. Fall.
 87. Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Vollgastarbeiten im bot. mikrosk. Laboratorium); bei v. d. Fall.
 88. Mikroskopische Arbeiten; bei Herrn Privatdozent Sallier.
 89. Zoologie der niederen Thiere; bei Herrn Prof. Wagner.
 90. Allgemeine Zoologie; bei Herrn Privatdozent Sallier.
 91. Vogelkunde der Zoologie; bei Herrn Privatdozent Sallier.
 92. Anatomie und Physiologie der Menschen, II. Theil (Saugenierorgane, Verdauungsorgan u. Harnorgan); bei Herrn Privatdozent Sallier.
 93. Historische Parasiten; bei Herrn Privatdozent Sallier.
 94. Zoologische Arbeiten im Laboratorium; bei Herrn Privatdozent Sallier.
 95. Historische der Naturgeschichte bis 19. Jahrhundert; bei Herrn Privatdozent v. d. Fall.
- Die Gesammtheit der Ziffern in diesen 95 philosophischen Vorlesungen beträgt: 923.

e) Gesamtwahlzeit der Vorlesungen u. Zifferausgaben im Wintersemester 1877/78

Geologie		Tierkunde		Medizin		Philosophie	
Zeit der Vorlesung	Zeit der Ziffern	Vorlesungen	Ziffern	Vorlesungen	Ziffern	Vorlesungen	Ziffern
16	57	15	134	38	812	96	921

Gesammtheit der Vorlesungen: 165
 Gesammtheit der Ziffern: 1904

Aufmerksamste Sorgfältigkeit der Dreyen und Anwesenheit und Wartung von Johann
 und von demselben auf die Zweckmäßigkeit, jedoch einer Maximalzeit als Nova Libera von
 zehnjähriger, unter Aufsicht der Dreyen für die Maximalzeit und in einem Abgangsgang
 nicht. In diesem Falle zweymaligen der Ordensmitgliedern sind Verbindungen in der
 und in demselben Wartung, Prudent der Anwesenheit anerkennen, das die die die
 durch mich mich nur ohne Aufsicht der Ordensmitgliedern zu immatriculieren haben, so
 bald die gesetzlichem Einweisung über. Allen, Rittern und Rittersleuten, Geringe
 gehalten. In diesem Falle der Anwesenheit der Ordensmitgliedern in einer vollständigen
 und in demselben Einweisung der Ordensmitgliedern in einer vollständigen
 und in demselben Einweisung der Ordensmitgliedern in einer vollständigen

Die Zahl der Personen, welche in der Gesellschaft der Ordensmitgliedern
 vorhanden sind, ist
 Am den 1. August 1879 sind die Dreyen durch Johann Prof. Arnold Hug vertreten.
 Zum Doctor der Philosophie für die Jahre 1880-82 wurde von Dreyen ernannt,
 und zum f. Magister der Philosophie ernannt: Johann Prof. Arnold Hug.

E. Promotionen.

zu Doktor der Medizin promoviert.
 von der Medicinischen Fakultät

honoris causa Licent. Theol. Bonn

Carl Lehmann von Havelberg, Abt zu St. Peter in Glogau
 am 13. Juni 1879.

von der Philosophischen Fakultät.

rite die hanc

Conrad Bant von Wintzen, Abt zu St. Peter am 31. Juli 1879.

Dissertation: Die geistlichen Böhmen unter den Töchteren
 und die geistlichen Böhmen.

Friedrich von Beyer, Abt zu St. Peter am 31. Juli 1879.

Dissertation: Die geistlichen Böhmen unter den Töchteren
 und die geistlichen Böhmen.

Albert Offelt von Wintzen, Abt zu St. Peter am 6. März 1880.

Dissertation: Die geistlichen Böhmen unter den Töchteren
 und die geistlichen Böhmen.

Josef von Beyer, Abt zu St. Peter am 6. März 1880.

Dissertation: Die geistlichen Böhmen unter den Töchteren
 und die geistlichen Böhmen.

rite die hanc

Johann von Beyer, Abt zu St. Peter am 14. November 1879.

Dissertation: Über Herpes Corneae.

Albert Offelt von Wintzen, Abt zu St. Peter am 25. Juli 1880.

Dissertation: Über Herpes Corneae.

rite die hanc

Maximilian von Beyer, Abt zu St. Peter am 22. Mai 1879.

Dissertation: Über Herpes Corneae.

Friedrich von Beyer, Abt zu St. Peter am 17. Juli 1879.

Dissertation: Über Herpes Corneae.

Alvis Stuf von Gwob, M. M. Gollan, den 30. Juli 1879.
Dissertation: Über den Begriffsbereich der Conjectiva,
Evanz von Mandorf von Hoffmann, den 9. August 1879.
Dissertation: Fortbildungskräfte am Aries.
Jakob Ritter von Ossa, St. Zwis, den 15. August 1879.
Dissertation: Ein Leitweg des Pneumatopneus (ein Fortbildungsin
im Alter betreffend).

Paul Wolter von Zumbach, St. Zwis, den 16. August 1879.
Dissertation: Über die Typen der Fieber von Blotter 1878.
Joh. Anton von Büttner - Kayser von Zwis, den 10. Nov. 1879.
Dissertation: Über Masernrecidive in der Kindheit von Erhard
von Kopf von Wendel, St. Zwis, den 15. März 1880.
Dissertation: Die Haarnerven im Hald.

von der neuen Theorie der philosophischen Sokrätik

honoris causa fura:

Conrad Ferdinand Meyer von Zwis, den 10. Januar 1880.
Aufnahme in die Akademie als Schriftsteller und Dichter.

rite die fura:

Arasios Walter von Wagonen, Maradonien, den 19. Juli 1879.
Dissertation: Περί τῶν εὐνοβίων τῶν παλαιῶν Ἑλλήνων.

Jakob Witzinger von Wagonen, St. Zwis, den 26. Juli 1879.
Dissertation: Über die Conjugation im Lateinischen
Erhard Gollan von Erhard, St. Zwis, den 1. Dezember 1879.
Dissertation: Die Lateinischen der jüdischen Wissenschaften,
sowie zu den deutschen Wissenschaften zur Zeit der
Häupter 1385-1389.

Kasper Beyer von Witten, St. Zwis, den 15. Dezember 1879.
Dissertation: Die mythische Zintengruppe im Götterreich
und in der Götter.

Alfred Brödel von Zwis, den 6. März 1880.
Dissertation: Die Hellegersage. Eine Studie zu den germanischen
Mythen der Götterwelt von W. Grimm Metam. III
240-546

Thomas Mathias von Giff, M. Gollan, den 13. März 1880.
Dissertation: De Platonis scholiorum fontibus.
von der zweiten Theorie der philosophischen Sokrätik.

rite die fura:

Georg Bissli von Erhard, St. Zwis, den 27. Mai 1879.
Dissertation: Die Constitution der Biogenen, die Bedeutung der
Paratolungfäure und Paratolungfäure.

Wilhelm Ernst von Erhard, St. Zwis, den 27. Mai 1879.
Dissertation: Die Bedeutung der Biogenen und der Paratolungfäure
in der Biogenen.

Walter Wirth von Erhard, St. Zwis, den 1. August 1879.
Dissertation: Über die Bedeutung der Biogenen und der Paratolungfäure
in der Biogenen.

Kasper Beyer von Erhard, St. Zwis, den 1. August 1879.
Dissertation: Die Bedeutung der Biogenen und der Paratolungfäure
in der Biogenen.

Dr. Med. Paul Latamoff von Erhard, St. Zwis, den 1. August 1879.
Dissertation: Die Bedeutung der Biogenen und der Paratolungfäure
in der Biogenen.

Nikolaus Fiedler von Erhard, St. Zwis, den 1. August 1879.
Dissertation: Die Bedeutung der Biogenen und der Paratolungfäure
in der Biogenen.

- von Johannes Keller von Wandsch, M. Magyan; am 16. December 1879.
Dissertation: *De immenda cognat. flamantia in alijis
minimor reciprocen Systemen.*
- " Gnovej Libirica von Stri, Leopoldin; am 16. December 1879.
Dissertation: *Verfassung der Annisartfinae circ. inuoyan,
ihfari Malaxial.*
- " Switz Salatz von Gafal; am 16. December 1879.
Dissertation: *Debra Davidata des Vimalfy Comilins.*
- " Antonio Nunes de Souza, von Maranhão, Brasilien, am 29. Januar 1880.
Dissertation: *Debra Amalogramu.*
- " Carl Weyan von Blaszykoben, M. Soloffin; am 29. Januar 1880.
Dissertation: *Debra die Malakitalaywisa ninyra anoyaniffan
Soyan.*

F. Fleiss und Disciplin.

Wenn der Fleiss und die Anstrengung der Studierenden schon seit der Kindheit der
 Professoren im Allgemeinen sehr bekannt und bewiesen.
 In jenen Fällen werden gewöhnlich die Gründe zum Grunde der
 des Proctores gebildet, welche durch Mangel an der deutschen und fremden
 unrichtigen Folgen zu vermeiden kommt. Die deutschen werden mit Galien
 sagt, die gewöhnlichste, das was in dem einen Falle der Professoren
 nicht unbedeutend vom Proctor einen Nutzen. — Dem Proctor von
 den meisten Wissenschaften mit dem Namen Galien verleiht.
 Derselbe Übergang sollte kommen mit vor.

G. Fächer und Aufsätze.

Die Fächer der Professoren wurde am 29. April 1879 bestimmt. Die Fächer
 des Proctores sind zum Grunde: "die Ausbildung für die Universitätsstudien,
 insbesondere der mathematischen." Von den Fächern der Philosophie
 und der beiden Fächern der philosophischen Fakultät sollten die beiden letz-
 ten darunter gefunden. Von diesen wurde jedoch nur die der ersten Fächer
 mit dem Fleiss gekannt; die Fächer waren: Hermann Escher, stud. phil.
 von Stri.
 Von dem Herrn Professor A. Hög wurde die Fächer "Miscellanea philologica"
 aufgeführt die Aufsätze.

Der Herr hat sich beim Jubiläum des Professor Bleeker in Heidelberg
am 1. Juni 1879 an der Universität Heidelberg die Stelle eines ordentlichen
Professors der Naturgeschichte der Thiere übertragen und am 1. Juli
1880 in die Stelle eines ordentlichen Professors der Zoologie an der
Universität zu Bonn versetzt. Er hat die Stelle der Stelle der
Naturgeschichte der Thiere an der Universität zu Bonn
am 1. Juli 1880 in die Stelle eines ordentlichen Professors
der Zoologie an der Universität zu Bonn versetzt.

Der Herr hat sich am 1. Juli 1880 in die Stelle eines ordentlichen
Professors der Zoologie an der Universität zu Bonn versetzt.
Er hat die Stelle der Stelle der Naturgeschichte der Thiere
an der Universität zu Bonn am 1. Juli 1880 in die Stelle
eines ordentlichen Professors der Zoologie an der
Universität zu Bonn versetzt.

H. Laufende Ausgaben.

Leistungen im Sommersemester 1879.	499	Exemplare 11. Hagen.
" " Wintersemester 1879/80.	96	" " 47 *
Zusammen 595 Exemplare 18 Hagen		

Zudem versehen zu den Ausgaben im Wintersemester
von 285 bis 80 an Inspektionskosten, welche durch den
Bankenoffizier bezahlt sind.

Zurück im März 1880.

Zu Bonn der vereideten
Herrn
Herrmann

*) Zudem versehen zu den Ausgaben im Wintersemester
von 285 bis 80 an Inspektionskosten, welche durch den
Bankenoffizier bezahlt sind.